

Vorschau auf die Neuheiten zur Logimat 2018 in Stuttgart – Teil I

IT-Lösungen auf der 16. Logimat

Ob Machine Learning, Industrie 4.0, Augmented Reality, das Internet der Dinge oder die Blockchain – die Digitalisierung bricht sich in der Intralogistik mit großer Dynamik Bahn und verändert die Parameter der Unternehmen grundlegend. Eine Entwicklung, die sich im Motto der Logimat 2018 widerspiegelt: „Intralogistik aus erster Hand: Digital – Vernetzt – Innovativ“.

Vor diesem Hintergrund präsentieren in diesem Jahr mehr als 1 500 Aussteller in Stuttgart vom 13. bis 15. März Neuerungen und Weiterentwicklungen, die für Intralogistiker in den kommenden Jahren von Bedeutung sein können. Nicht immer ist dabei der Vorteil neuer Techniken offensichtlich. Welche Potenziale bieten beispielsweise Blockchain oder selbstlernende Systeme für die Intralogistik? Wir stellen nachfolgend einige interessante Lösungen und Aussteller vor und zeigen, wo sie zu finden sind.

In Halle 1 präsentiert die **Klinkhammer Group** die Erweiterung ihres Software-Portfolios im Bereich WMS und Materialflusssteuerung. Neben Klinkwa-

re bietet das Unternehmen zusammen mit dem SAP Logistikspezialisten Swan GmbH nun auch SAP Extended Warehouse Management an, um schlüsselfertige Warehouse Management Lösungen innerhalb ihrer SAP Welt zu liefern. So sind das Klinkhammer Multilevel-Shuttle-System Klinkat und zukünftig auch sämtliche Hochregal- und Kleinteilelager neben Klinkware mit dem Standardlagerverwaltungssystem SAP-EWM erhältlich.

1 / C46, klinkhammer.com

Wie muss ein Kommissionierplatz gestaltet sein, um ein ergonomisches Arbeiten zu ermöglichen? Welche Gefahrenpotenziale birgt der Lagerneubau? Wie wirkt sich eine Umstrukturierung des Warenflusses

auf die Prozesse im Logistikzentrum aus? Um diese Fragen frühzeitig zu beantworten, setzt die **Unitechnik Systems GmbH** in der Konzeptions- und Planungsphase auf den Einsatz von Virtual Reality. So sollen alle betroffenen Anspruchsgruppen bereits in einem frühen Projektstadium eingebunden werden, Planungsfehler sollen leichter aufgedeckt und rechtzeitig behoben werden und Mitarbeiter bereits im virtuellen Lager geschult werden können. Unitechnik will auf der Logimat zeigen, wie Virtual Reality im Zusammenspiel mit herstellerunabhängiger Beratung zu intelligenten Lösungen führen kann: Ausgestattet mit Virtual-Reality-Brillen können Besucher bei einem Rundgang durch ein von Unitechnik konzipiertes Logistikzentrum die Möglichkeiten der Simulationstechnologie erkunden.

1 / G21, unitechnik.com

Mit den Schwerpunkten Dimensionierung, Klassifizierung und Sortierintelligenz präsentiert der Bildverarbeitungs-Spezialist **Framos** in verschiedenen Logistikanwendungen eine neue Generation von kognitiven Systemen, die mit der Realsense-Technologie von Intel betrieben werden. Die Technologie ermöglicht Logistikanwendungen für Drohnen, Roboter, virtuelle und erweiterte Realität, mobile Produkte und andere Segmente. Das Framos Volumen-Lichtgitter (VLG) und der Framos Static-Dimensioner (FSD) stehen ebenfalls im Fokus. Anhand dieser Plug- & Play-Produkte will das Unternehmen zeigen, wie Waren zuverlässig gemessen und getestet werden können.

3 / A08, framos.com



Um schlüsselfertige WM-Lösungen zu liefern, bieten Klinkhammer und Swan SAP-EWM an